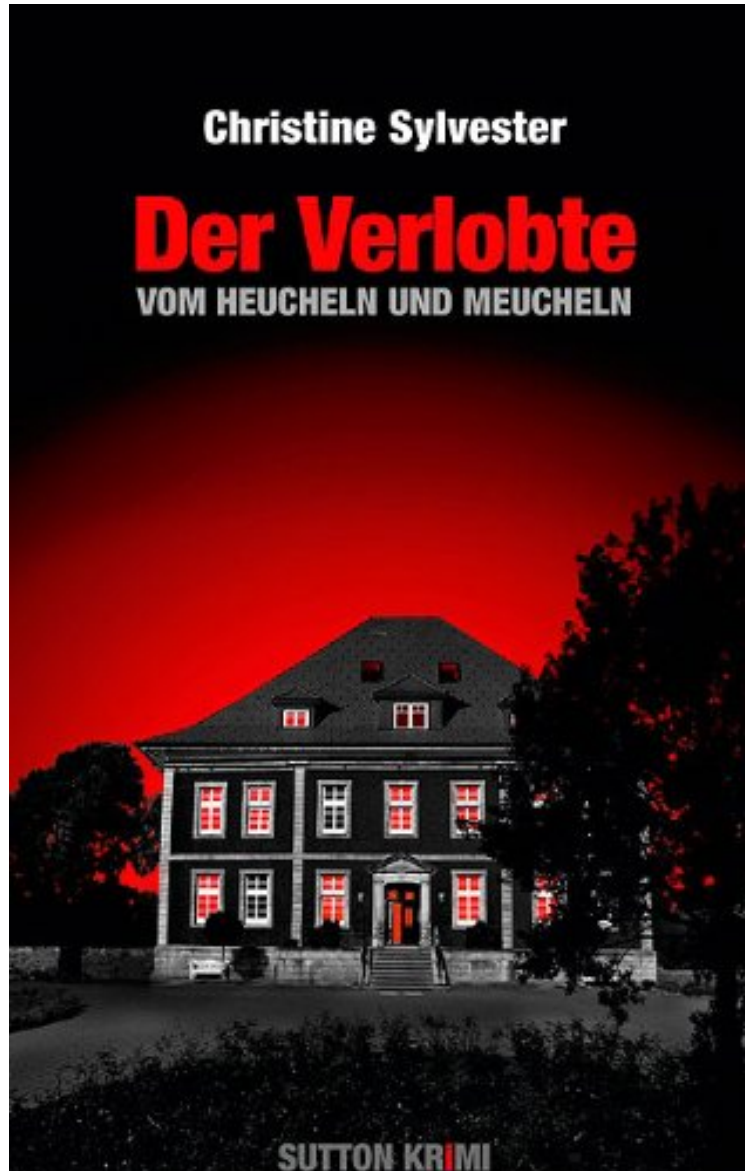


(Download free ebook) Der Verlobte: Vom Heucheln und Meucheln

Der Verlobte: Vom Heucheln und Meucheln

Von Christine Sylvester
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #753903 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-17Erscheinungsdatum: 2011-02-17File Name: B010T7O1MQ | File size: 72.Mb

Von Christine Sylvester : Der Verlobte: Vom Heucheln und Meucheln before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Verlobte: Vom Heucheln und Meucheln:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Is' was, Liebling?Von Johanna JanssenMuss der Besuch bei den lieben Verwandten zwangslufig immer mit Mord und Totschlag enden? Muss nicht, aber wenn, dann haben alle was davon. Nmlich jede Menge Rtselspann, schwarzer

Humor, überraschende Wendungen und sehr schne Unterhaltung. Man nehme einen verregneten Sonntagnachmittag, eine Tasse Tee oder wahlweise was Strkeres, und begeben sich mit Tillmann und seiner Zukünftigen auf diesen Trip der besonderen Art. Am besten hat mir, wie immer bei den Bchern der Dresdner Autorin Christine Sylvester, die exakte und blitzschnelle Figurenzeichnung gefallen. Kein Wort zu viel, keines zu wenig. Und immer scheinen es Menschen zu sein, denen wir alle irgendwo und irgendwann schon einmal begegnet zu sein scheinen. Ein Mordsvergnen fr die Handtasche. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr guter Krimi Von B. C. Zur Geschichte Tillmann und Lilly wollen nichts weiter als ein entspanntes Wochenende bei Lillys Familie verbringen. Doch irgendwie geht alles schief. Zuerst gibt es eine riesige Schlechtwetterfront, dann kein Handynet und zuletzt auch noch mehrere tote Verwandte. Doch niemanden auer Tillmann scheint das sonderlich zu schockieren, so dass sich die Frage stellt, wer eigentlich falsch spielt und wem Tillmann noch trauen kann. Fazit Obwohl der Krimi nur 120 Seiten umfasst, schafft es Christine Sylvester den Leser zu fesseln. Neben zahlreichen mit trockenem Humor gespickten Gesprchen und weiteren spannenden Begebenheiten wird mit jedem Mord der Rtselsspass grer, wer denn nun der Tter ist. Ich fand es schade, dass der Krimi nach so kurzer Zeit schon durchgelesen war, denn das ganze Umfeld, in dem der Krimi spielt, war herrlich bizarr. Der Krimi wird aus Sicht von Tillmann erzht, der der Verlobte von Lilly ist und eine geheime Abmachung mit ihr hat. Sie scheut sich auch nicht, ihm das mehrfach ins Gedchtnis zu rufen. Der Leser wird allerdings nicht eingeweiht, so dass diese Abmachung nach kurzer Zeit in Vergessenheit gert. Tillmann scheint ein netter Kerl zu sein, der einfach Pech hatte und irgendwie in die Geschichte hineingeschlittert ist, ohne das verhindern zu knnen. Zuerst sieht ja auch alles wie ein erfreuliches Familienwochenende aus, aber als Tillmann nach und nach die Familie kennen lernt, gibt es die ersten Risse in der Fassade. Spannend ist, dass man bei Tillmann whrend des Krimis mit am Wenigsten erfhrt. Lillys Familie scheint aus einem ganz besonderen Holz geschnitzt zu sein. Von der lesbischen Schauspielerin, bei der den entfhrtten Sohn bis hin zur stndig betrunkenen Mutter ist alles vertreten, was fr einige Schmunzler sorgt. Sogar als Leser ist man etwas geschockt von der Verwandtschaft, so merkwrdig erscheint sie. Tillmann selbst bringt seine Gedanken so zum Ausdruck: Tillmann runzelte die Stirn. Er war einigermaen entsetzt von Lillys Familie. Ob sie das immer so hielten? Nach dem Frhstck Alkohol und Poker? [...] Er seufzte leise. Allerdings wrde er diesen notgeilen alten Schachteln hier sicherlich nicht seinen Hintern prsentieren. (S. 25)

Kurzbeschreibung Eigentlich sollte es ein entspanntes Wochenende werden. Natrlich waren Lilly und Tillmann etwas nervs, schlielich war es das erste Treffen mit Lillys etwas exzentrischer Grofamilie. Aber der erste Abend lief ganz gut, das bisschen Sturm war nun auch nicht so schlimm und der einsam gelegene Gutshof strahlte heimelig im Licht der Gaslaternen. Als Lillys Cousine tot im Stall aufgefunden wird, scheint noch ein Unfall denkbar. Aber der Schnitt durch die Kehle des Cousins sieht nicht wirklich nach einem Problem beim Rasieren aus. Schnell bleiben immer mehr Pltze an der reich gedeckten Familientafel leer. Strom und Telefon fallen aus, an Hilfe von auen ist nicht zu denken. Wer lichtet so erbarmungslos die Reihen von Lillys Familie? Wer spielt falsch und wem kann Tillmann noch trauen? Ein famoser Krimispa in bester angelschsischer Tradition. Kurzbeschreibung Eigentlich sollte es ein entspanntes Wochenende werden. Natrlich waren Lilly und Tillmann etwas nervs, schlielich war es das erste Treffen mit Lillys etwas exzentrischer Grofamilie. Aber der erste Abend lief ganz gut, das bisschen Sturm war nun auch nicht so schlimm und der einsam gelegene Gutshof strahlte heimelig im Licht der Gaslaternen. Als Lillys Cousine tot im Stall aufgefunden wird, scheint noch ein Unfall denkbar. Aber der Schnitt durch die Kehle des Cousins sieht nicht wirklich nach einem Problem beim Rasieren aus. Schnell bleiben immer mehr Pltze an der reich gedeckten Familientafel leer. Strom und Telefon fallen aus, an Hilfe von auen ist nicht zu denken. Wer lichtet so erbarmungslos die Reihen von Lillys Familie? Wer spielt falsch und wem kann Tillmann noch trauen? Ein famoser Krimispa in bester angelschsischer Tradition. bei der Autor und weitere Mitwirkende Christine Sylvester, geboren 1969 in Bielefeld, ist Diplomjournalistin und lebt als freie Autorin, Dozentin, Mutter zweier Kinder und Dosenffnerin eines Schferhundes in Dresden. Neben drei Dresden-Krimis um die Kommissarin Lale Petersen hat sie sich mit preisgekrnten Kurzkrimis einen Namen gemacht.